

Vorlage

zur 2. Sitzung des Werkausschusses am 11.09.2019

Ö 3: Mitteilungen der Werkleitung

1. Betrieb

Der Abwasseranfall auf der Kläranlage lag per 31.07.2019 um ca. 6 % unter der Vorjahresmenge. Die auf der Kläranlage ermittelte Niederschlagswassermenge war per Juli mit 379 Tm³ um 14 % niedriger als im Vorjahr (441 Tm³).

Im Berichtszeitraum bis Juli trat am 12.07.2019 innerhalb kurzer Zeit ein regional auf den Altstadtbereich begrenztes extremes Starkregenereignis ein, welches zu massiven Überflutungen diverser Straßen im Innenstadtbereich führte. Betroffen waren unter anderem die Lübecker-, Mecklenburg-, Werder- und August-Bebel-Straße. Das Kanalsystem ist entsprechend des technischen Regelwerkes bemessen. Für die Ableitung derartiger Regenmengen sind die technischen Systeme nicht ausgelegt.

2. Investitionen

Auf dem Gebiet der laufenden Investitionsvorhaben sind aktuell keine Probleme zu verzeichnen. Weitere Bauvorhaben befinden sich aktuell im Stadium der Ausschreibung. Der aktuelle Stand in den Einzelvorhaben wird in monatlichen Rapporten überwacht.

3. Wirtschaftliche Situation im Berichtszeitraum

Per Juli 2019 erreichte die SAE ein Ergebnis von	1.145 T€
und damit eine Übererfüllung des Planes im Berichtszeitraum um	+298 T€

Besondere wirtschaftliche Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Mitteilungen der Werkleitung zur Kenntnis.